

„Wie heißt Deine Puppe?“ fragte das Fräulein Julien.

„Wunderhold“, war die Antwort.

„Wunderhold? O, sage mir doch, hast Du sie selbst so getauft?“

„Nein Fräulein, diese Puppe ist schon sehr alt, und man kennt sie nur unter diesem Namen.“ Die Neugierde des jungen Mädchens wurde immer reger, sie fragte dringender, allein Julie wünschte wieder Theil an den gemeinschaftlichen Spielen zu nehmen, und rief daher ihre Mutter herbei, sie bittend, der fremden Dame doch die Schicksale der Puppe Wunderhold zu erzählen. In der That betraf die jetzt beginnende Unterhaltung nur meine Person, und nach Verlauf einiger Minuten erlangte ich die Gewißheit, daß die große schöne Dame keine andere als Henriette von Waldeck war. Henriette hörte die Erzählung